

360. N. (indem er Saladins Hand fahren läßt).

Augenblicks! Und bei dem Andern
Bleibt es doch auch? (Ab.)

S. Ab! daß ich meine Schwester
Nicht horchen lassen! — Zu ihr! zu ihr! — Denn
Wie soll ich alles das ihr nun erzählen?
(Ab von der andern Seite.)

Christoph Martin Wieland,

geb. den 5. Sept. 1733 zu Oberholzheim bei Biberach, erhielt schon sehr früh Unterricht von seinem Vater, kam nach dem 14. Lebensjahre auf die Schule zu Kloster Bergen bei Magdeburg, dann auf die Universitäten Erfurt und Tübingen, um Jurisprudenz zu studiren, besuchte auf Bodmers Einladung 1752 die Schweiz, ward 1760 Kanzleidirector in Biberach, 1769 Professor der Philosophie in Erfurt, 1772 Prinzenlehrer in Weimar, starb den 20. Jan. 1813. — Rittergedichte (Oberon), komische Erzählungen und Märchen, Didaktisches, Dramatisches, Romane (Agathon, Aristippus, die Abderiten u. A.).

36. An Kleonidas.

Sokrates.

(Aus Aristipp. Thl. 1.)

Du zweifelst nicht, daß eine meiner ersten Sorgen war, mich von Antisthenes bei seinem ehrwürdigen Freunde (Sokrates) einführen zu lassen.

Es wäre schwer, dir den Eindruck zu beschreiben, womit mich der erste Anblick dieses außerordentlichen Mannes überraschte. Meine Einbildungskraft (welcher ich überhaupt wenig Gehör zu geben pflege, weil sie mich fast immer irre führt) hatte sich ohne Zuthun meines Willens eine Vorstellung gemacht, wie Jemand aussehen müsse, um Sokrates zu sein: und nun fand sich's, daß diese Vorstellung unter allen Sterblichen Keinem weniger anpaßte, als dem wirklichen Sokrates. Ich stand einen Augenblick etwas betroffen da, war aber kaum eine halbe Stunde bei ihm gewesen, als ich nicht nur mit dem Unerwarteten in seiner Gesichtsbildung völlig ausgeöhnt war, sondern mir sogar schon in den Kopf gesetzt hatte, daß er so aussehen müsse, und daß kein anderes Aeußerliches geschickter gewesen wäre, seinen innern Charakter schneller anzufündigen und stärker auszusprechen, als gerade dieses. Denke dir einen korpulenten, breitschultrigen alten Mann, mit einem bis an die Seitenhaare kahlen Silenenkopfe, und dem rüstigen Ansehen eines Abkömmlings der Sieger bei Marathon und Salamis; und ermiß nun selbst, welch' einen Contrast eine solche Figur mit der Erwartung eines jungen Menschen machte, der sich, nach einem ziemlich allgemeinen Vorurtheil, einen wegen seiner Weis-